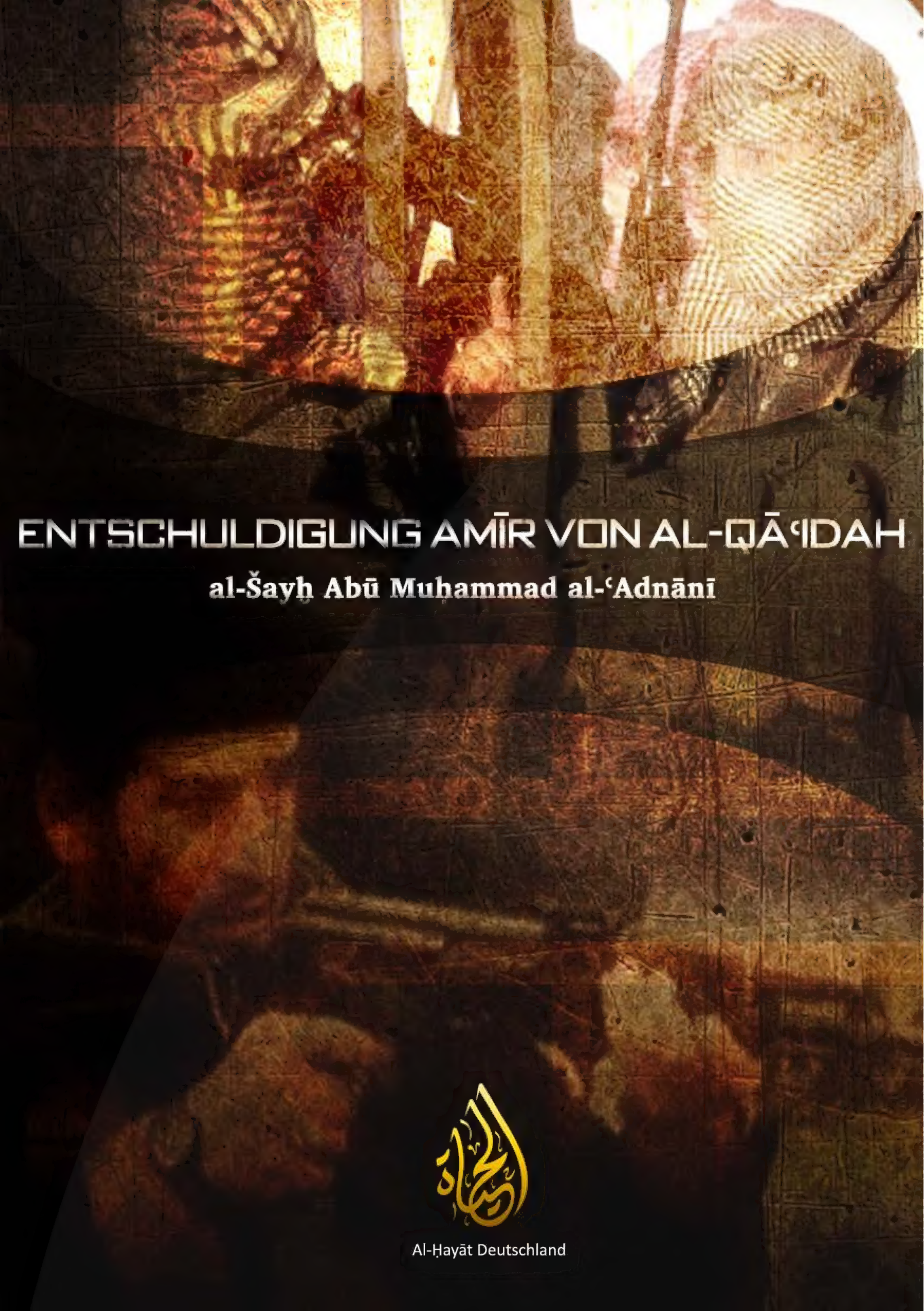


ENTSCHULDIGUNG AMĪR VON AL-QĀʿIDAH

al-Šayḫ Abū Muḥammad al-ʿAdnānī

Al-Ḥayāt Deutschland

Al-Ḥayāt Deutschland
Präsentiert

al-Šayḫ al-Muǧāhid
Abū Muḥammad al-ʿAdnānī al-Šāmī

Möge Allāh ihn bewahren

Entschuldigung Amīr-ul-Qāʿidah

BISMILLĀHI-R-RAḤMĀNI-R-RAḤĪM

Alles Lob gehört Allāh, al-ʿAzīz (dem Erhabenen) und al-Qauwī (dem Starken), Segen und Frieden auf den Propheten der mit dem Schwert als eine Barmherzigkeit für alle Welten gesandt worden ist.

Und fortfahrend,

Allāh der Erhabene und Allmächtige sagt:

وَقِفُوهُمْ ۖ إِنَّهُم مَّسْئُولُونَ

„Führt sie vor, denn sie sollen sich verantworten!“ [37:24]

Und der Erhabene sagt:

سَتُكْتَبُ شَهَادَتُهُمْ وَيُسْأَلُونَ

„Ihr Zeugnis wird niedergeschrieben, und sie werden befragt werden.“ [43:19]

Von ʿUbāda Ibn al-Sāmīt wird berichtet, dass er sagte: "Wir leisteten dem Gesandten Allāhs die Bayʿāh, auf dass wir hören und gehorchen, in schweren sowie in guten Zeiten, in allem was uns lieb und unlieb ist, dass wir die Befehlsgewalt denjenigen, die sie innehaben, nicht streitig machen und dass wir

die Wahrheit aufrecht halten, sie aussprechen, wo immer wir auch sind, und bei Allāh nicht den Tadel eines Tadelnden fürchten.“ (Al-Ṣāḥiḥ al-Buḫārī Nr.7199)

O Muǧāhidīn, O Leute, leiht mir euer Ohr, den wahrlich ich habe euch einiges zu sagen.

Leiht mir euer Ohr, denn ich werde euch einige Wörter unserer Šuyūḫ, unserer Anführer, unserer Umarā, die Führer von al-Qāʿidah, die Basis des Ǧihād zitieren.

Der Šayḫ al-Muǧaddid Usāmah Ibn Lādin, möge Allāh sich seiner erbarmen sagte in seiner zweiundzwanzigsten Rede, welche eine Botschaft an die Muslime im allgemeinen und speziell an die Menschen im Irak gerichtet war: *"Wenn die Leute sich dazu entschließen die Šarīʿah Allāhs zu etablieren und beispielsweise die Ribah (Zinsen) zu verbieten, aber Banken erlauben, die auf Ribah (Zinsen) aufgebaut sind, dann ist die Verfassung in diesem Zustand, eine Verfassung des Kufr. Denn dies bedeutet, dass sie glauben das die Šarīʿah unvollständig ist und das sie nicht an der Vollkommenheit der Offenbarung von dem, der sie hinabsandte glauben. Es ist kein Geheimnis das dies Kufr Akbar ist, welcher dazu führt das man aus der Religion ausgestoßen wird.*

Darüber hinaus, sind die Wahlen, die unter dem Schatten der Kriegsflugzeuge und Panzergranaten mit dem Befehl von Amerika gehalten werden ebenso Kufr Akbar. Dementsprechend ist jeder, der an diesen Wahlen teilnimmt und Kenntnis über die Situation hat und diese akzeptiert zu den Ungläubigen gezählt wird, bei Allāh den Erhabenen und es gibt keine Macht noch Kraft außer bei Allāh. Wir sollten Vorsicht walten lassen vor den Menschen, die im Namen der Parteien und auch von islamischen Gruppen, die zur Teilnahme der Abtrünnigkeit (Demokratie) aufrufen. Wenn sie aufrichtig wären, dann wäre ihre Sorge im Tage und in der Nacht, sich an die Religion von Allāh, den Erhabenen, zu widmen und sich von den abtrünnigen Regimen zu distanzieren und sie würden die Menschen zum Ǧihād gegen die Amerikaner und ihre Verbündeten aufrufen. Wenn sie nicht in der Lage sind das zu tun, dann sollten Sie diese mit den Herzen verabscheuen und sie sollten es vermeiden, an den Veranstaltungen der Abtrünnigen teilzunehmen oder in den Versammlungen dieser Abtrünnigen zu sitzen. Alles, was hier über den Irak erwähnt wurde, gilt auch uneingeschränkt für die Situation in Palästina. Das Land ist unter der Besatzung und die Verfassung des Staates ist eine von Menschen gemachte und unislamische Verfassung die von Unwissenheit geprägt ist und Maḥmūd ʿAbbās ist ein Ungläubiger Agent“

Der Šayḫ Abū Yaḥyā al-Lībī, möge Allāh sich seiner erbarmen,

sagte in einer Rede über die Gelehrten des Bösen: *„Also, welche Vorteile hindern eure Zungen daran die Wörter der Wahrheit zu sagen? Während der Ṭaġūt aus Bilād-ul-Ḥarāmayn, die Menschen zum Unglauben und zur Abtrünnigkeit führt.“*

Und er sagte in der Rede von ʿAid al-Adḥa: *„Es ist ein muss, uns von den Ungläubigen abzusondern, es ist ein muss, sie zu boykottieren, es ist ein muss, sich von ihnen zu distanzieren, wir müssen sie wissen lassen, dass wir uns auf einem Weg befinden und dass Sie auf einem anderen Weg sind, wir sind auf einer Seite und sie sind auf der anderen Seite, wir sind auf einem Pfad, und sie auf einem anderen Pfad. Ein vermischen und intrigieren untereinander, wo Sie mit den Befehlen und der Terminologie der Šarīʿah spielen und vermischen, welches zur schlechten Führung führt und die Tore der Korruption öffnet.“*

Und er sagte: *„Entweder bekommen die Gläubigen die Oberhand über die Ungläubigen und diese nehmen die Religion Allāhs an bzw. zahlen die Ǧizīyah oder aber die Ungläubigen bekommen Oberhand über die Gläubigen, sodass sie das Land des Unglaubens verlassen und dies nennt man die Hiǧrah (die Auswanderung für Allāhs Wohlgefallen).“*

Möge Allāh sich deiner erbarmen ”O Šayẖ” das ist die Hiğrah und dies ist die richtige Religion.

Sulaymān Abū Ġayṯ sagte, in seiner Freitags Ansprache mit dem Titel „Die Abtrünnigen in Kuwait“: *„Ich sage zu ihnen O ihr Abtrünnigen, wenn ihr gegen die Islamisierung des Staates und gegen die Islamisierung des Regierungssystem dieses Landes seid, dann bin ich gegen das gesamte Regierungssystem in diesem Land, und gegen die Verfassung des Landes und diese sind unter meinen Sandalen und unter meinen Schuhen. Nein, bei Allāh ich weigere mich drauf zu treten, da diese so unrein sind aber ich würde sie stattdessen zur nächsten Müllhalde befördern. Wisset, dass die Verfassung von Kuwait eine Verfassung des Kufr, Kufr, Kufr ist! Und wer immer mit dieser regiert, ist ein Kāfir. Bei Allāh, ich werde nicht aufhören, diesen Satz zu sagen, bei Allāh, ich werde nie aufhören damit: ‚Wer auch immer mit dieser Verfassung regiert ist ein Ungläubiger!‘“*

Šayẖ Abū Musʿab al-Zarqāwī möge Allāh sich seiner erbarmen, sagte in Bezug auf die Ideologie der Demokratie und deren Anhänger: *„Also aus diesen und anderen Gründen haben wir einen erbitterten Krieg gegen diese üble Ideologie erklärt, und wir haben das Urteil über diese Menschen mit den falschen Glauben deutlich gemacht. Also alle, die dieser Ideologie bei der*

Etablierung helfen bzw. unterstützen sind Freunde dieser Ideologie und das Urteil über diese Menschen ist das gleiche Urteil wie über diejenigen, die zur dessen Etablierung aufrufen und diese Ideologie befürworten. Die Kandidaten der Wahlen rufen zu Teilhaberschaft, zur Gottheit auf, diejenigen welche diese wählen, haben diese als ihre Herren und Partner neben Allāh genommen und Ihr Urteil in der Religion Allāhs ist, dass des Unglaubens und das der Abtrünnigkeit vom Islām. O Allāh, habe ich das gesagt? O Allāh sei mein Zeuge, dass ich das gesagt habe!“

Dies ist die Qāʿidah (Basis) des Ǧihād, die wir kannten, und dies ist ihr Manhaǧ, und wer von diesen Manhaǧ was ersetzen (verändern) will, den werden wir ersetzen.

Das ist die al-Qāʿidah, die wir lieben!

Das ist die al-Qāʿidah, mit der wir uns verbündeten!

Das ist die al-Qāʿidah, die wir unterstützen!

Das ist die al-Qāʿidah, die dem Ungläubigen Volk angst einflößte und den Schlaf der Ṭawaġīt raubte. Das ist die al-Qāʿidah, die durch unser Blut lief und tief in uns war. Die wir respektierten, die wir unterstützten, die wir verehrten, wir

haben sie immer hoch geehrt; und wir gehorchten niemand anderen als ihren Führern.

Ihre Führer sind Vorbilder, wir erlauben keinen Verdacht, nicht mal ein Verdacht in unseren Köpfen oder Herzen damit wir keine schlechte Gedanken über unsere Vorbilder bekommen, und wir erlauben es nicht das man sie beleidigt bzw. ihnen respektlos gegenüber tritt.

Ja und warum machen wir das? Weil Sie diejenigen sind, die uns vorausgegangen sind. Weil Sie Menschen sind, die was geopfert haben. Weil sie Vorbilder der Ummah und die Führer der Ummah in dieser Zeit sind. Sie sind die Muǧaddidīn der Religion.

Dies ist unsere Beziehung zu al-Qāʿidah, die Basis des Ǧihād und aus diesem Grund übermittelte der Staat über Abū Ḥamzah al-Muhāǧir an die Führung der al-Qāʿidah eine Botschaft, die die Allianz des islamischen Staates zu einem Vorbild der Ummah machte, die von der al-Qāʿidah repräsentiert wurde, um sie zu informieren, dass sie das letzte Wort haben, wenn es um die Führung des globalen Ǧihād geht.

Obwohl sich deine Organisation, sich auf das Gebiet des Staates ansiedelte, gaben wir euch das letzte Wort, um damit die Einheit der Muǧāhidīn zu bewahren und die Reihen der Muǧāhidīn zusammen zu führen.

Aus all den Gründen, die wir erwähnt haben, wurden alle Botschaften an al-Qāʿiat-ul-Ǧihād (Basis des Ǧihād) so angesprochen, wie ein Soldat zu seinen Führer, wie von einem Schüler zu seinem Lehrer , wie der Ṭālib zu seinem Šayḫ, wie von einem jungen Mann zu einem älteren Mann.

Der Staat folgte stets den Ratschlägen der Ǧihād Führer und deren Vorbilder.

Aus diesen Grund hat der Staat kein Blutbad im Iran angerichtet, obwohl Sie dazu in der Lage waren, die Rawāfiḍ im Iran anzugreifen, wir haben sie im Iran in ruhe gelassen und die Muǧāhidīn die voller Wut sind aufgehalten dies zu tun.

All diese Jahre, die vergangen sind, haben wir die ganze Wut in uns unterdrückt und mussten uns anhören Verbündete des Irans zu sein, weil wir sie nicht angriffen, dies weil wir die Interessen und Versorgungswege der al-Qāʿidah nicht gefährden sollten, so lautete der Befehl der Führung (al-Qāʿi-

dah). Ja wir hielten unsere Soldaten zurück und unterdrückten die Wut in uns, all dies um die Einheit der Muǧāhidīn zu wahren.

Die Geschichte soll aufschreiben. dass der Iran al-Qāʿidah einen riesen Dank schuldet.

Ja und das gleiche wieder, der islamische Staat hat keine Angriffe in Bilād-ul-Ḥarāmayn, gestartet auf Befehl der Führung der al-Qāʿidah. Sie haben al-Salūl in Sicherheit gelassen und die Gelehrten der Ummah und die Jugend des Tauḥīd, die dort die Gefängnisse füllen im Stich gelassen.

Entsprechend dem Befehl der al-Qāʿidah Führung hat der Staat sich nicht in Ägypten, Libyen und Tunesien eingemischt und jahrelang seine Wut verstaut und seine Soldaten zurückgehalten. Man war voller Trauer weil die Menschen aus allen Ecken sie zur Hilfe gerufen haben und sie ihnen nicht helfen konnten.

Die Säkularsten etablierten neue Ṭawaġīt in Tunesien, Libyen und Ägypten die in ihren Kufr noch schlimmer sind als die vorherigen und der Islamische Staat konnte aufgrund der Entscheidung der al-Qāʿidah, die die Führung des weltweiten

Ǧihāds darstellt, nichts dagegen unternehmen, da der Staat die Reihen der Muǧāhidīn nicht spalten wollte.

Entschuldige Amīr-ul-Qāʿidah, Entschuldige Doktor!

Wir haben Allāh versprochen überall die Wahrheit zu verkünden, und auf dem Weg Allāhs nicht den Tadel des Tadelnden zur fürchten.

Du hast in deiner letzten Ansprache dafür gesorgt, das Missverständnisse bei den Menschen entstehen und dir mühe gegeben etwas zu beweisen, was man nicht beweisen kann und damit versucht die Menschen dadurch zu täuschen.

Den du hast einige geheime Nachrichten unnötigerweise in den Medien veröffentlicht und somit bist du dafür verantwortlich, das man uns mit etwas beschuldigt das du selbst erfunden und vergrößert hast. Du wirst darüber befragt werden und diese Schuld dafür wirst du tragen müssen.

Du hast dich bemüht, damit die Leute es falsch verstehen. Du hast uns als die Verräter hingestellt die die Reihen der Muǧāhidīn spalteten und wolltest damit die Menschen in die Irre führen.

Es steht einem einfachen Soldaten wie mir nicht zu, dir dem Amīr von al-Qāʿidah zu antworten, aber derjenige welcher sich auf der Wahrheit befindet, hat das Recht zu antworten und Allāh weiß, wie viel unsere Herzen an Schmerz verspüren und voller Trauer sind, weil wir gezwungen worden sind dir zu antworten.

Entschuldige Amīr-ul-Qāʿidah,

Wir haben auch auf Kosten unserer Rechte, uns freiwillig dir gegenüber demütig verhalten und haben uns der Ǧamaʿah (Gemeinschaft) verpflichtet, wir wollen das die Muslime und die Muǧāhidīn sich wieder vereinen, aber trotzdem zwingst du uns zur Bayʿah, du zwingst uns dich als Amīr zu nehmen. Und dann gibst du uns die Schuld für das vergießen des Blutes und die Spaltung der Reihen der Muǧāhidīn, obwohl du dafür verantwortlich bist, da du die Bayʿah des hetzerischen Verräter angenommen hast.

Entschuldige Amīr-ul-Qāʿidah,

Der Staat ist keine Organisation der al-Qāʿidah und war dies noch nie. Im Gegenteil wenn Allāh es dir erlaubt den Boden des islamischen Staates zu betreten, dann hast du keine an-

dere Wahl als die Bayʿah ihm zu geben, um dann ein Soldat von Amīr al-Quraišī zu sein, dem Enkel von al-Ḥusain sowie du ein Soldat unter Mullah ʿUmar bist.

Die Bayʿah eines Emirates oder Staates an eine Organisation ist nicht gültig.

Entschuldige Amīr-ul-Qāʿidah, Entschuldige Doktor!

All das was du in der Erklärung erwähnst, darin ist nichts enthalten was du uns unbedingt beweisen willst, du bist bei der Beweisführung gescheitert. Wenn es vorhanden wäre, dann würdest du denjenigen den du als „geduldigen Auswanderer“ beschrieben hast, mit einem Wort zum Schweigen bringen.

Wir haben währenddessen Beweise, Aussagen aus den Mündern der Führer des Staates und der al-Qāʿidah, du bist einer von ihnen. Die ganze Welt hat aus deinem eigenen Mund gehört das sich al-Qāʿidah im Irak aufgelöst hat und dem Islamischen Staat Irak die Bayʿah gegeben hat.

Alles was du im Statement erwähnt hast ist richtig. Ich möchte dem noch hinzufügen, dass wir bis vor kurzem noch jedem der

uns nach der Beziehung zwischen dem Staat und al-Qāʿidah gefragt hat, es als eine Beziehung zwischen einem Soldaten und seinem Führer beschrieben haben. Jedoch diente diese Solidarität, O Doktor, um das Wort des globalen Ǧihād zu einem zusammenzuführen und es war nichts verbindliches für den Islamischen Staat bzw. er ist nicht dazu verpflichtet. Das war eine gute Geste von uns, ein Zeichen der Ehre für sie. Wir haben zudem noch weitere Beweise, Wahrheiten, Ereignisse wie unter anderem deine eigenen Aussagen die dies bestätigen.

Ein Beispiel dafür ist, das du uns mehrmals gebeten hast die Allgemeinheit der Rawafīḍ im Irak, die du aufgrund der Unwissenheit entschuldigst und als Muslime zählst, nicht anzugreifen. Hätten wir eine Bayʿah zur dir, hätten wir dir gehorcht obwohl wir nicht diese Meinung vertreten. Dies ist was wir über „hören und gehorchen" gelernt haben. Wärest du der Amīr des Islamischen Staates und hättest du diesen Aufruf gemacht und diejenigen Isoliert die nicht deiner Meinung sind, hätten wir deinen Befehl die Rawafīḍ nicht anzugreifen befolgt. Genau so wie wir deiner Nachfrage sie nicht im Iran und außerhalb des Iraks anzugreifen nachgekommen sind.

Ein anderes Beispiel ist, dass du und auch welche vor Dir waren, uns nie gefragt haben: „Wie viele Soldaten habt ihr?“ „Welche Waffen habt ihr?“ „Was sind eure Geld Quellen?“ „Woher bekommt ihr eure Waffen?“ „Habt ihr ausreichend Essen? „Wer sind eure Führer?“ „Wer sind eure Minister, eure Richter, eure Gelehrte?“ „Was habt ihr für Probleme?“ „Was sind eure Angelegenheiten?“ Bei Allāh erzähl mir, wenn du Amīr des Staates bist, was hast du für den Staat bisher getan? Was hast du dem Staat gegeben? Was hast du von ihm genommen? Was hast du ihm befohlen und was hast du ihm verboten zu tun? Welche von seinen Führern hast du eingesetzt und welche hast du abgesetzt?

Keine dieser Dinge passierte jemals!

Also dann ist Allāh mit dir O du unterdrückter Staat!

Noch ein Beispiel hierfür ist, das du und auch deine Vorgänger, uns nicht einmal so angesprochen habt wie ein Führer seinen Soldaten anspricht. Nicht einmal einen Befehl gegeben wie man ein Befehl gibt, bis auf den Befehl der nach der Katastrophe die in al-Šām ausbrach kam, und du hast die Ummah geschockt in dem du die Bayʿah dieses Verräters angenommen hast.

Du hast dich und deine Basis (al-Qāʿidah) jetzt gezwungen zwischen eine der zwei Möglichkeiten zu wählen:
Entweder bleibst du stur und setzt dein Fehlverhalten fort und die Spaltung und Bekämpfung unter den Muǧāhidīn hält an, oder du erkennst deine Falschheit und Fehler an und korrigierst diese.

Und hier reichen wir dir unsere Hand ein weiteres mal. Damit du der best Erfolgreichste nach dem besten Vorgänger wirst. Šayḫ Usāmah Ibn Lādin hat die Muǧāhidīn auf einem Wort vereint, du hingegen hast Sie gespalten, auseinander getrieben und zersplittert.

Wir strecken dir unsere Hand wieder entgegen und fordern dich auf von deinen tödlichen Fehler zurückzukehren und die Bayʿah des treulosen Verräters abzulehnen. Dadurch wirst du die Ungläubigen wütend machen und die Gläubigen erfreuen. Wir rufen dich auf, das Blut der Muǧāhidīn zu schützen. Denn du hast die Gläubigen in Trauer versetzt und die Ungläubigen erfreut in dem du den Verräter unterstützt hast. Wegen dir brennen ihre Seelen, Bluten ihre Herzen, du hast die Fitnah angezündet und vergrößert, und du bist derjenige der das Feuer der Fitnah mit Allāhs Erlaubnis wieder löschen kann.

So hinterfrage dich selbst und stehe so vor Allāh, so dass du das in Ordnung bringst was du vorher zerstört hast.

Als zweites, rufen wir dich dazu auf, die Risse in deinem Manhaǧ bezüglich des Takfīrs auf die Rāfiḍah Mušrikīn, den Armeen und Ṭawaġīt von Ägypten, Pakistan, Afghanistan Tunesien, Libyen und Yemen und ihren Unterstützern zu beseitigen, deinen Manhaǧ zu korrigieren. Bezeichne sie nicht als „Pro Amerikanisch" sondern so wie Allāh der Herr der Welten sie beschrieb: „Ṭawaġīt", „Kuffar" und „Murtaddin" und wir laden dich ein diese Wörter in deinen Reden zu benutzen anstatt „falsche Führung", „ungültige Verfassung", „pro amerikanische Armee". Es reicht mit dieser Wortwahl!

Wie die Führer von al-Qāʿidah Šayḫ al-Zaqāwī und al-Lībī (Möge Allāh sich beider erbarmen) es uns befohlen und uns davor gewarnt haben, damit es nicht zu Missverständnisse kommt, so rufen wir dich dazu auf, alle Muslime zum Ǧihād aufzurufen, aber nicht durch Wörter wie: „Volksaufstand", „Verteidigungs-Bewegung", „das Volk", „die Massen", „Anstrengung und Bemühung" die den Muǧāhidīn fremd sind, sondern benutze die klar definierten Šarīʿah Begriffe des Ǧihād.

Und das du auch zur Bewaffnung gegen den Pazifismus und insbesondere zum Kampf gegen den neuen ägyptischen Pharao al-Sīsī und seine abtrünnige Armee aufrufst.

Und trenne dich von Mursī und seiner Partei und erkläre ihn öffentlich zum abtrünnigen. Und beende diese Verwirrung um die richtigen Bezeichnungen zwischen den Muslimen damit.

Ja, der abtrünnige Ṭaġūt Mursī, er hat seine Armee nicht dazu benutzt um die Juden anzugreifen, sondern um gegen die Muwaḥḥdīn, Muǧāhidīn auf der Sinai Halbinsel zu kämpfen. Er hat mit seinen Flugzeugen und Panzer die Häuser von Muslimen zerstört.

Ja dieser Ṭaġūt hat einen großen Hass auf die Muǧāhidīn, er hatte einen christlichen Richter berufen, der über die Gefangenen Muǧāhidīn richten soll und das Ergebnis war, dass dieser das Urteil der „Todesstrafe" gefällt hat.

Dieser Abtrünnige hat um seine Wut auf die Muǧāhidīn ein bisschen zu lindern, dieses Urteil unterschrieben!

Warum hast du dich nicht von diesen abgewandt oder nicht zu Rache aufgerufen gegen sie?

Im Gegenteil du hast ihn als „unterdrückten“ präsentiert, hast Sympathien zu ihm gezeigt und Duʿāʾ (ein Bittgebet) für ihn gemacht. Hast du das gemacht weil du mit Ihm und seiner Verfassung mit welche Er regierte, zufrieden bist?

Oder weil du zufrieden damit bist, das er das Blut der Muǧāhidīn vergossen hat, die die Grenzen der Sinai Halbinsel verteidigten?

Wir denken nicht dass du so bist!

Also erkläre uns diese Sachen, denn wahrlich du hast an Kapital verloren und wirst so kein Gewinn erzielen.

So schreite voran, vertraue auf Allāh und entscheide dich, und vergeude nicht das Erbe von Usāmah! Wir haben dich nur zu den legitimen Angelegenheiten gerufen, dich um Aufklärung von Angelegenheiten gerufen die für dich Pflicht sind.

So schreite voran, auf das du eine weise Entscheidung triffst mit der – und der Hilfe und Erlaubnis von Allāh- Du deine Stellung im Diesseits wie im Jenseits erhöhst.

Sprich damit die Feinde des Islams an und beende damit die

Fitnah, für dessen Entstehung du verantwortlich bist. Ja, du hast diese Fitnah zu verantworten, den du hast dich selbst und die Basis (al-Qāʿidah) zu einem Spielzeug in den Händen eines Jungen (al-Ǧulānī) gemacht. Du hast nicht den Verräter gesehen der seine Bayʿah gebrochen hat und ihm erlaubt mit dir zu spielen, so wie ein Kind mit seinem Ball spielt. Du hast deinen Ruhm und Vergangenheit verspielt. Also beeile dich und bewahre dich vor einem schlechten Ende.

Entschuldige, Amīr-ul-Qāʿidah,

das ist das was über dich gesagt wird, was die Muhāǧirīn und Anṣār über dich sagen. Deshalb beeile dich, den die Möglichkeit für dich besteht immer noch. Wenn du diese Möglichkeit nutzt wirst du wahrlich der Weise Mann, der Führer und Vorbild dieser Ummah.

Entschuldige, Amīr-ul-Qāʿidah,

wir haben nicht darauf verzichtet dir Fragen zu stellen die eine Antwort benötigen. Wenn wir das Recht der Brüderlichkeit bei dir haben, und du willst das die Verwirrung zwischen den Menschen beendet wird, sollten dich unsere Fragen nicht stören.

Vielleicht werden deine Antworten der Grund sein, das das Blutvergießen unter den Muǧāhidīn aufhört.

Welche Bedingung für einen Staat haben wir verloren, was wurde dir gesagt welche Bedingungen wir nicht mehr erfüllen? Bei Allāh wir bitten dich, uns daran zu erinnern was die Mindestbedingungen sind um einen Staat auszurufen. Vielleicht können wir dir dann darüber berichten, wovon du vielleicht kein Wissen hast oder was wir erreicht haben.

Wir fragen; in der vorherigen Ansprache sprachst du über die Nachfahren von „Ibn Mulǧim“ und hast die Ummah dazu aufgerufen gegen diese vorzugehen.

Wer sind diese „Nachfahren von Ibn Mulǧim?

Wer sind diese, das die ganze Ummah gegen diese mobilisiert werden muss?

Wer sind die Nachfahren der Mörder von ʿUṯmān Ibn ʿAffān? Wir hoffen auf eine ehrliche Antwort von dir.

Denn deine Soldaten in Syrien die Ǧulānī Front (Ǧabhah al-Nuṣrah), und ihre Verbündeten die Ḍirār (schaden) Front

(Ǧabhah al-Islāmīyah) und die Abtrünnige SMC und andere Ṣaḥawāt haben das so verstanden, das du damit die Soldaten des Islamischen Staates meinst und haben umgehend dein Befehl befolgt.

Aufgrund deiner Worte haben Sie das Blut der Muhaǧirīn und Anṣār für erlaubt gesehen. Wenn du nicht die Soldaten und Führer des islamischen Staates damit meintest, solltest du das richtig stellen damit nicht weiter das Blut der Muǧāhidīn wegen dir fließt.

Ja wegen dir und deiner „Weisheit".

Wer sind die Nachfahren von Ibn Mulǧim die du erwähnt hast? Wer sind die Ḥarūrīyah die Ādam al-Amrikī erwähnt hat?

Wenn hier der islamische Staat gemeint ist, dann muss noch die Frage die aufgrund dessen auftritt, weise beantwortet werden: Wenn wir in al-Šām bleiben, sind wir die Nachfahren der Ḫawāriǧ, Ḥašāšīn (Attentäter) von den Ḥarūrīyah:

Dessen Enkel im Land von al-Sham
nicht erfolgreich sind. (Gedicht)

Wenn wir uns ergeben und in den Irak gehen, werden wir auf dem Pfad des Muǧāhid al-Ḥusain sein:

Eine Gruppe welche man aus religiöser Pflicht lieben muss, und es kufr ist sie zu hassen und ihre nähe ist Zuflucht und Schutz.(Gedicht)

Und so wahrlich fordern wir dich auf, Beweise hierfür zu bringen. Wenn du uns sagst, ihr habt diesen und jenen getötet, dann sagen wir dir, sie haben mehr von uns getötet! Aber du wirst uns so beschreiben, wie sie uns beschrieben haben und du hast nie über einen Toten von uns getrauert, zumal auch dies kein Beweis ist.

Wenn du uns sagst, das wir gegen „muslimische Gruppen" kämpfen, dann sagen wir dir: Wallāhi sie haben uns zuerst angegriffen und als wir ihre Feindschaft erwidert haben, begannen sie zu weinen, und bis heute verteidigen wir uns selbst. Und warum hast du sie nicht so beschrieben wie du uns beschrieben hast? Zumal auch dies wieder kein Beweis ist.

Zu dem „unabhängigen Gericht, zu denen du uns eingeladen hast sagen wir dir: Das ist nicht möglich, es ist absurd. Es ist

eine unerreichbare, fantasievolle Nachfrage.

Warum? Weil du die Muslime in zwei Gruppen gespalten hast, das es keine dritte Partei mehr gibt. Auf der einen Seite der Islamische Staat und seine Unterstützer und auf der anderen diejenigen die ein unabhängiges Gericht wollen. Deshalb ist es nicht möglich das beide Seiten sich auf einen unabhängigen und qualifizierten Rat (Gericht) einigen können.

Soll ich dich deshalb nicht über etwas, was einfacher und besser ist informieren?

Das ist so eine Sache, wenn die Muslime dies machen, werden Sie den Sieg vollkommen erlangen. Gibt es den unter den Muslimen keinen rechtschaffenen Mann? Gibt es denn nicht ein Muslim der hierfür Qualifiziert ist? Gibt es auf der Erde keinen Muslim, den die Muslime wählen, der die Ṭawaġīt ablehnt, den Kufr und die Anhänger des Kufr ablehnt, der sein Hass gegen diese veröffentlicht und der ihnen den Krieg erklärt? So das wir diesen Mann die Bayʿah geben und ihn als Ḫalīf wählen und daraufhin jedem in al-Šām, im Irak, der arabischen Halbinsel, in Ägypten, im Ḫurasān und überall auf der Welt unterstützen die ihm die Bayʿah geben und gegen die Kämpfen die sich weigern ihm die Bayʿah zu geben. Damit

beenden wir alle Spaltungen, alle Splitterungen, damit erfreuen wir alle Gläubigen und machen die Ungläubigen wütend und neben diesem Ḫalīf kann es kein anderes legitimes Emirat mehr geben.

Das ist die Lösung, und es gibt keine Lösung außer diese. Die erste Arbeit des Ḫalīf wird es dann sein, das Gericht wozu du uns gerufen hast zu errichten. Das ist die einzige Lösung. Und diese Lösung ist einfach und es gibt in der Šarīʿah nicht, das uns hier jemand dran hindert. In Wahrheit ist es sogar eine Pflicht, eine Pflicht die die Muslime unserer Zeit nicht befolgen. Das ist unsere Krankheit und dies ist das Medikament dagegen.

Um zu deinen Ruf, das wir al-Šām verlassen sollen, zu kommen. So etwas steht nicht zur Diskussion und kann weder Šarīʿah rechtlich legitimiert werden, noch ist diese Forderung rational, realistisch und undenkbar, und wir werden uns hier nicht wiederholen. Gestern erst hat man sich mit den Nusairīyah geeinigt und ihnen zahlreiche Gebiete übergeben. Deshalb sieht man das al-Šām den Islamischen Staat Heute noch mehr braucht als Gestern und dies werden wir nicht wiederholen. Wir werden auch nicht mehr wiederholen, das die Gebiete die der islamische Staat kontrolliert größer sind,

als all die anderen Parteien, Gruppen und sonstigen zusammen, obwohl sich alle Religionen, glauben und ʿAqāid zusammen getan haben.

In den vom islamischen Staat kontrollierten Gebiete wird einzig und allein mit den Gesetzen Allāhs regiert, seine Ḥudūd (Strafen) werden ausgeführt. Die Šarīʿah Allāhs ist die einzige Autorität in diesen Gebieten, wo das Gebet verrichtet wird, die Zakāh bezahlt wird, in welchem das Gute gebietet und das Schlechte verwehrt wird, wo der ehrbare geehrt, und die ehrlosen erniedrigt werden, jede Ecke in diesem Gebiet ist in Sicherheit und dies zum Wohlgefallen Allāhs alleine.

Wir werden das nicht wiederholen, aber wir werden folgendes sagen: Wenn die Organisation al-Qāʿidah will das die Muǧāhidīn die diese Gebiete mit der Šarīʿah Allāhs regieren, freiwillig abgeben, damit diese Gebiete der Jarba Koalition auf ein Goldenen Tablett zu servieren, um diese Gebiete den Wahlboxen oder Salīm Iblīs (Idrīs), Ḥayyanī und ʿAffaš Banden, um es den Verbrecher Ǧamāl (Maʿrūf) und Zankī, um es der Salūlīyah Front und seinen Sururīs, um es den Verräter Front (Ǧabhah al-Nuṣrah) den Täuschern, Räuber und Hyänen zu überlassen. Selbst wenn al-Qāʿidah damit zufrieden ist, so

ist es unbestritten das unser Herr und unsere Religion dies ablehnen.

Und wir sagen, wenn du uns aufforderst al-Ḥassan zu folgen, wo ist dann Muʿawwīya? Möge Allāh Sie beide Segnen. Wenn wir ein Yazīd in unseren Reihen hätten würden wir ihn ausliefern. Aber so würde nichts mehr (in al-Šām) übrig bleiben außer der Verräter Front (Ǧabhah al-Nuṣrah) und Hyänen.

Daher sollte man wissen das den Soldaten des Islamischen Staates 1000 Mörder von al-Ḥussain lieber sind als ein Stück Boden, welchen sie (die Mörder) mit der Šarīʿah Allāhs regieren, zu verlassen.

Dies, trotz der Tatsache das al-Ḥassan und al-Ḥussain, möge Allāh beide Segnen, die Führer der Jugend im Paradies sind.

Wir haben für dich die Plätze in Tunesien, Ägypten und
Libyen gelassen, und du hast diese sich hilflos den Wahlurnen
ergeben lassen (Gedicht)

Wir erwarten jetzt eine weise Antwort von dir, um die Verwirrung, die du durch deine letzte Botschaft ausgelöst hast zu beenden, so das jeder klar deinen Standpunkt erkennen kann.

Entschuldige, Entschuldige Amīr-ul-Qāʿidah.

Wahrlich die Soldaten der Ǧulānī Front und die Soldaten von Abū Ḫālid al-Sūrī haben nach deiner letzten Botschaft angefangen zu erzählen, dass du senil geworden bist. Ich entschuldige mich dafür diese Wörter offen sagen zu müssen, aber dies wurde gesagt.

Oh ihr Muǧāhidīn, im Endeffekt sind die Meinungsverschiedenheiten zwischen dem islamischen Staat und der al-Qāʿidah eine Meinungsverschiedenheit im Manhaǧ, sowie es der Amīr der Organisation auch in der Aussage die er den al-Saḥāb Medien gab sagte. Das ist die Angelegenheit und es geht nicht darum, wer an wen Bayʿah hat.

Als der islamische Staat noch ein Teil des globalen Ǧihād war, gab es ein starkes Bedürfnis nach einem religiösen Führer der den Ǧihād führt und die Führung der al-Qāʿidah, möge Allāh sie segnen, waren die Vorbilder des Ǧihād, und die Leute der Güte.
Der islamische Staat hat aus Respekt zu ihnen, weil wir sie wertschätzten, weil wir sie bewunderten, weil wir sie ehrten und unterstützten, ihnen die Führung des globalen Ǧihāds überlassen. Wir haben uns nie vor sie gedrängelt, außer in

unseren Gebieten, haben wir ihnen immer gehorcht und sie so angesprochen, wie man seine Führer anspricht.

Außerdem haben sie (die Führer von al-Qāʿidah) in inneren Angelegenheiten niemanden gezwungen einen Befehl zu befolgen. Im Gegenteil, möge Allāh Sie segnen, sie sagten immer: „Der Zeuge vor Ort sieht das, was diejenigen die nicht anwesend sind nicht sehen."

Bis der Doktor al-Ẓawahirī und die einflussreichen mit ihm, heute machen sie den Staat als ein Teil von ihrer al-Qāʿidah, und sie wollen, das wir auf ihrem Manhağ welcher begraben und unterdrückt bleibt, welcher nie auftrat bis al-Ẓawahirī ihr Amīr wurde und das Feld für al-Amrikī frei gemacht wurde.

Aber nachdem der Staat den Manhağ welche al-Ẓawahirī verlangte, ablehnte. Haben sie dem Staat den Krieg erklärt. Und dafür haben sie keinen anderen Vorwand gefunden, wie die Behauptung das sie gegen die Ḫawāriğ kämpfen würden, genau den gleichen Vorwand nutzen auch die Ulamā der Ṭawaġīt und ihre Führer, um uns zu bekämpfen.

Deshalb fordern wir von allen Organisationen der al-Qāʿidah eine offizielle Stellungnahme darüber auf, wo sie ihren Standpunkt offen darlegen.

Was ist eure Meinung zu den Manhağ des islamischen Staates? Welches Urteil gibt ihr über ihn?

Ist der Manhağ des islamischen Staates der Manhağ der Ḫawāriğ, Ḥarūrīyah oder noch schlimmer als diese? Ist der Staat ein heuchler Staat, der Taqīyah macht, welcher für Macht und Positionen kämpft? Ist das Verhalten des Staates gegenüber den Führer des Ğihāds, wie das Verhalten von Ibn Mulğim? Ist der Manhağ des Staates ein Manhağ der die Menschen unterdrückt und die Muslime dazu verpflichtet diese zu bekämpfen und zu beseitigen aus al-Šām?

Es soll bitte eine schriftliche Aussage sein, eine Aussage für die ihr vor Allāh befragt werden wird und wisset dass auch das Schweigen etwas zu bedeuten hat.

وَأَقْبَلَ بَعْضُهُمْ عَلَىٰ بَعْضٍ يَتَسَاءَلُونَ

„Und sie wenden sich einander zu, und fragen sich gegenseitig!“ [37:24]

سَتُكْتَبُ شَهَادَتُهُمْ وَيُسْأَلُونَ

„Ihr Zeugnis wird niedergeschrieben, und sie werden befragt werden.“ [43:19]

Wären wir in der Lage zu schweigen, würden wir schweigen. Wären wir in der Lage sanft zu sein, würden wir sanft sein. Wären wir in der Lage weich zu sein, würden wir weich sein. Deshalb soll uns niemand beschuldigen. Wir verteidigen nur uns selber und sind Leute der Wahrheit. Und niemand soll uns vorwerfen dass wir Sachen in der Öffentlichkeit erwähnt haben, die man nicht erwähnen sollte. Wir haben nur geantwortet und uns verteidigt. Dies war aufgrund der Taten der Gegenseite unvermeidlich.

Wir herrschen über Leute und dann hielten wir uns selber davon zurück, und wir trugen die Bürde welche sie uns auferlegt haben

Wir stachen die Leute als sie gegen uns waren, und wir schlugen mit Schwertern als wir getäuscht wurden

Wir schlagen mit geraden, braunen, flexiblen, stumpfen Speeren, oder mit weißen Speeren welche nur bei uns gefunden werden

Wie wir die Totenköpfe der Helden tragen (wie viel ein Kamel tragen kann), welche fallen auf ein Land voller Felsen.

Wir spalten die Köpfe der Feine und schneiden ihre Nacken das ihre Köpfe fallen

Wir bekamen die ehre unserer Vorväter, der Stamm hat uns wiedererkannt und wir kämpfen bis unsere Ehre sichtbar wird

Wir sind gut mit der Jugend welche dass Kämpfen als Ehre sieht, und unsere Älteren testeten dies vorher im Krieg

Wir vordern alle Leute welche uns gleich in Ehre und Stärke sind heraus, und wir bekämpfen ihre Söhne um unsere zu schützen

Andere Leute haben uns niemals gekannt, das wir schwach oder erniedrigt sind im Krieg

(Gedicht)

Oh Allāh, O Du welcher weiß wer der Korrupte von den Reformern, und den Bösen von den Rechtschaffenen, Wider-

fahre mit den Heuchlern, mit den Verrätern und den heimtückischen. Zeige jedem ihre wahren Gesichter und zeige uns deine Wunder wenn du mit ihnen Widerfährst.

O Allāh Beschütze deine Diener, die Muǧāhidīn in jedem Ort.
O Allāh stärke sie. O Allāh Helfe ihnen mit einer Starken Unterstützung, und gebe ihnen einen klaren Sieg. O Allāh Befreie ihren Gefangenen, heile ihre Wunden, Lindere ihr leiden und Akzeptiere ihre Tote.

Alles Lob gebührt Allāh, dem Herrn der Welten.

Der offizielle Sprecher des Islamischen Staates im Irak und der Levante

Šayḫ Abū Muḥammad alʿAdnānī al-Šāmī

Vergesst uns nicht in eurem Duʿāʾ

Anleitung zur DMG Umschrift für das arabische Alphabet

Arabisch	DMG	Beschreibung
آ	ʾ/A	Kehlkopfverschlusslaut
ب	B	wie ein deutsches /b/
ت	T	wie ein deutsches /t/
ث	Ṯ	wie ein stimmloses englisches /th/ in „think“
ج	Ǧ	(d~~sch~~-Laut) fast wie ein englisches /j/ in „jungle“
ح	Ḥ	entspricht in etwa einem scharfen, „gehechelten“ deutschen /h/
خ	Ḫ	kräftigere (härtere, rauhere) Artikulation als ein deutscher Achlaut
د	D	wie ein deutsches, an den Zähnen gebildetes /d/, beispielsweise in „Dame“
ذ	Ḏ	wie stimmhaftes englisches /th/ in „this“
ر	R	stimmhafter, gerollter Zungenspitzen-/r/-Laut
ز	Z	fast wie ein stimmhaftes deutsches /s/
س	S	fast wie ein scharfes, stimmloses deutsches /s/
ش	Š	wie ein deutsches /sch/, jedoch ohne Lippen-rundung
ص	Ṣ	emphatisches /s/
ض	Ḍ	emphatisches /d/
ط	Ṭ	emphatisches /t/
ظ	Ẓ	emphatisches /z/
ع	ʿ	Reibelaut mit Vokalqualität /a/, /i/, /u/ (stimmhafte Entsprechung zu ḥ)
غ	Ġ	ähnelt in gewisser Weise einem deutschen nicht gerollten Zäpfchen-/r/
ف	F	wie ein deutsches /f/
ق	Q	stimmloser Fortis-Verschlusslaut
ك	K	fast wie ein deutsches /k/

ل	L	stimmhafter Seitenlaut
م	M	wie ein deutsches /m/
ن	N	wie ein deutsches /n/
ه	H	kräftiger artikuliert als ein deutsches /h/
و	W/U/Ū	(wie ein englisches /w/ in „water"), (fast wie deutsches /u/ in „wunderbar"), (fast wie deutsches /u/ in „Krug")
ي	I/Y/Ī	wie ein deutsches unsilbisches /i/ [i̯] in „Podium"